

## **Derbyfieber in Göttingen: JFV 37 trifft auf SC Göttingen 05 im Pokal**

U19 JFV 37 Göttingen fordert SC Göttingen 05 im Niedersachsen-Pokal-Derby am 24. August auf dem Hainberg. Anpfiff: 15 Uhr.

Das Aufeinandertreffen der beiden Göttinger U19-Teams im Niedersachsen-Pokal rückt näher. Am Samstag, den 24. August, stehen sich die U19 des JFV 37 Göttingen und der SC Göttingen 05 auf dem Sportplatz an den Zietenterrassen gegenüber. Der Sportplatz am Hainberg wird zum Schauplatz eines mit Spannung erwarteten Derbys, in dem beide Mannschaften zeigen wollen, was sie können.

Die U19 des JFV 37 Göttingen tritt als Bezirkspokalsieger der Vorsaison an und kann auf einen beeindruckenden 5:0-Sieg gegen die JSG Uslar/Solling zurückblicken. Trainer Timm Wunsch ist optimistisch: „Wir haben eine gute Truppe zusammen. Die Jungs sind heiß auf das Derby.“ In der Tat sitzen alle 23 Spieler des Kaders auf der Bank und warten darauf, in die Startformation berufen zu werden. Dennoch ist die Nominierung des 18er-Spieltagskaders eine echte Herausforderung, da viele talentierte Spieler zur Auswahl stehen.

### **Vorfreude bei den Trainern**

Eine ähnliche Aufregung ist auch bei Jan Steiger, dem Trainer der U19 des SC Göttingen 05, zu spüren. Er äußert sich über seine Mannschaft: „Ich kenne leider erst noch wenige Spieler des JFV 37, deshalb kann ich das Potenzial des Teams nur schwer einschätzen.“ Trotz dieser Unsicherheit geht der Coach

mit Zuversicht in die Partie, besonders nachdem sein Team mit einem 2:0-Sieg gegen Verden in die Saison gestartet ist. „Als klassenhöheres Team hat man automatisch die Favoritenrolle!“, fügt er hinzu.

Schließlich ist das Derby nicht nur ein Spiel, sondern ein echtes Duell zwischen den lokalen Rivalen, das die fußballbegeisterte Gemeinde anzieht. Trainer Steiger hat in seinem Kader mit Erik Mädler, Tyler Lux und Len Brack gleich drei Spieler, die im letzten Jahr noch im Trikot der „Lila“ spielten. Dies könnte dem Match zusätzliche Würze verleihen, wenn ehemalige Teamkollegen aufeinander treffen.

## **Ein besonderes Ambiente**

Beide Trainer teilen die Hoffnung auf eine große Zuschauerzahl. „Es ist ein Derby, da kommen die Leute“, sagt Wünsch und deutet auf die Bedeutung von Lokalderbys hin, die nicht nur sportliche, sondern auch emotionale Dimensionen haben. Anpfiff ist um 15 Uhr, und die 37er werden an diesem Tag erstmals in ihren neuen Trikots antreten, die von Günter Karsubke von REWE Am Steinsgraben gesponsert wurden. Der Wechsel der Trikots ist für viele Spieler ein Zeichen des Neubeginns und könnte zusätzliche Motivation bieten.

Zusätzlich gibt es einige organisatorische Änderungen für das Derby, da Co-Trainer Pepe Huenges beruflich in Norwegen weilt. Seine Vertretung übernimmt Robin Gröling, was eine kleine Umstellung für das Team bedeutet. In der Lage zu sein, den Herausforderungen eines so wichtigen Spiels zu begegnen, könnte darüber entscheiden, welches Team in der zukünftigen Begegnung als Favorit hervorgehen wird.

## **Die Bedeutung des Spiels**

Das Domenstrasfeld ist nicht nur als Sportplatz bekannt, sondern auch als Treffpunkt für die lokale Fußballgemeinschaft. Solche Spiele fördern nicht nur den Wettbewerb zwischen den

Teams, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Region. Die Rivalität zwischen diesen beiden Vereinen hat tiefere Wurzeln, und jede Begegnung trägt dazu bei, die Fußballkultur in Göttingen lebendig zu halten.

Insgesamt bereiten sich sowohl der JFV 37 Göttingen als auch der SC Göttingen 05 auf ein spannendes und intensives Derby vor. Emotionen werden hochkochen, wenn die beiden U19-Teams um den Einzug in die nächste Runde im Niedersachsen-Pokal kämpfen. Fans, Spieler und Trainer erwarten mit größter Vorfreude, was sich auf dem Platz entwickeln wird, denn in Göttingen wird Fußball leidenschaftlich gelebt.

## **Die Entwicklung des Jugendfußballs in Niedersachsen**

Der Jugendfußball in Niedersachsen hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Regionale Ligen, wie die Niedersachsenliga, bieten jungen Talenten die Möglichkeit, sich im Wettkampf zu beweisen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Vereine initiieren mittlerweile zahlreiche Förderprogramme, die darauf abzielen, die Ausbildung von Talenten zu verbessern. Neben technischem Wissen und spielerischem Können wird auch großer Wert auf Teamgeist und Disziplin gelegt. Diese umfassende Trainerphilosophie trägt dazu bei, dass immer mehr Spieler den Sprung in die höheren Ligen schaffen.

Die Jugendarbeit der Vereine wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt, darunter Trainingslager, Turniere und Workshops. Ein Beispiel hierfür ist das Projekt „KICK – Kinder in den Kreis“, das darauf abzielt, Kindern und Jugendlichen mehr Zugang zum Fußball zu ermöglichen und sie für den Sport zu begeistern. Solche Initiativen sind entscheidend, um das sportliche Niveau in der Region zu steigern und Nachwuchsspieler optimal auf ihre künftigen Herausforderungen vorzubereiten.

## **Erfolgsfaktoren für Jugendmannschaften**

Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die JFV 37 Göttingen und vergleichbare Jugendmannschaften sind die Rahmenbedingungen, die den Spielern geboten werden. Dazu gehören unter anderem professionelle Trainingsbedingungen und gezielte individuelle Förderung. Die Trainer spielen dabei eine zentrale Rolle, da sie nicht nur sportliche Kompetenzen vermitteln, sondern auch als Mentoren fungieren, die den jungen Spielern in ihrer persönlichen Entwicklung helfen.

Zusätzlich sind die sportliche Identität und Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaft wichtig, um Motivationsschübe zu erzeugen und den Teamzusammenhalt zu stärken. Vereine, die dies in den Mittelpunkt ihrer Philosophie stellen, erreichen oft bessere Leistungen auf dem Platz. Voraussetzungen wie körperliche Fitness, taktisches Verständnis und die Fähigkeit, unter Druck zu spielen, sind in Wettbewerben wie dem Niedersachsen-Pokal von großer Bedeutung.

## **Statistische Entwicklungen im Jugendfußball**

Aktuelle Statistiken zeigen einen Anstieg der Beteiligung im Jugendfußball. Laut dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) spielt mittlerweile mehr als ein Viertel aller Jugendlichen in Deutschland aktiv Fußball. Dieser Trend erklärt sich durch ein wachsendes Interesse an Sport im Allgemeinen, sowie durch spezielle Förderung junger Talente in den Vereinen. Besonders in Niedersachsen ist die Zahl der registrierten Jugendlichen im Fußball seit 2010 um über 20% gestiegen, was die Beliebtheit des Sports unter jungen Menschen unterstreicht.

Die Erfolge von Jugendmannschaften in Pokalwettbewerben sind ebenfalls ein Indikator für die positive Entwicklung. Der Niedersachsen-Pokal, an dem auch der JFV 37 Göttingen teilnimmt, zeugt von der Wettbewerbsfähigkeit der Teams. Der

Fortschritt der Vereine im Pokal ist oft ein Sprungbrett für die Karriere junger Spieler und kann neue Talente hervorbringen, die später in den Profisport eintreten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**